

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 137.

Mittwoch, den 17. Mai.

1837.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 17. Mai: Der Freischütz, romantische Oper von C. M. v. Weber. — Agathe — Mad. Mink — als vorletzte Gastrolle. — Max — Herr Bosin, vom Stadttheater zu Magdeburg, als Gast.

Heute, Mittwoch, letzte Anmeldung zur Fuhr. Partens.

Dampfwagenfahrten nach Althen.



Wegen einer, auf dem Chausséeübergange bei Sellahausen vorzunehmenden Ausbesserung, wird heute nicht gefahren.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
Carl Tenner, Bevollmächtigter.

SÄCHSISCHE MASCHINENBAU-COMPAGNIE.

Die dritte Einzahlung auf die Actien der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie von 5 Thln. ist in Folge unserer Bekanntmachung vom 4. Januar d. J. unter Zurechnung von 8 Gr. Zinsen mit 4 Thln. 16 Gr. baar im 21. St. Fuß, oder in Louisd'or zu 5 Thl. 16 Gr. gegen Ausbändigung der Interimsactie No. II. und Empfangnahme der Interimsactie No. III. auf den Gesamtbetrag der Einzahlung (20 Thlr.) lautend, bis zum 20. Mai Abends 7 Uhr auf dem Comptoir der Herren Frege & Comp. in Leipzig zu bewirken.

Wer bis zu dem genannten Tage diese dritte Einzahlung nicht leistet, verliert unter den Modificationen des §. 5 des Gesellschaftsstatuts alle Ansprüche auf die bereits geleisteten Einzahlungen.
Chemnitz, den 6. Mai 1837.

Das Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.
Roder, Vorsitzender.
S. Bauer, Bevollmächtigter.

Das Hamburger Dampfschiff Friedrich Wilhelm III., König v. Preussen,

geht von Magdeburg nach Hamburg
Sonabend, den 20. Mai a. c., früh Morgens ab.

Reise:

für Reisende 1ster Cajüte	10 Thlr.	für Waaren, mit Ausnahme voluminöser Güter,
2ter	8 —	pr. Centner 8 gGr. preuß. Cour.
à Person, ohne Beköstigung, die am Bord zu haben ist.		exclusive Zölle, deren höchster Satz 5 gGr. pr. Centner beträgt.

Anmeldungen sind zu Magdeburg im Schiffahrts-Comptoir, Johannisbergstraße Nr. 15, zu bewirken.

Hamburg, den 13. Mai 1837..

Julius Kühne.